

BRETEN

Erste konzertante Schritte

Nachwuchs der Jugendmusikschule präsentiert sich im Speyerer Hof

Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau präsentiert die Fortschritte ihrer Talente immer wieder mal mit „Tagen der Hausmusik“ – so jetzt in Jöhlingen. Kleine Konzerte, bei denen der Nachwuchs die ersten musikalischen Schritte, aber auch schon konzertreife Darbietungen zu Gehör bringen darf.

Dieses Stadium haben Lina Juretzko, Annette Körner und Nina Willeke verlassen. Die drei Saxofontalente gastierten zusammen mit ihrem Lehrer Christoph Heeg bei einem fulminanten, unter dem Motto „Tanzend um die Welt“ stehenden Auftritt in der Scheune des Speyerer Hofes in Jöhlingen, in der nicht alle Besucher Platz fanden, die Einlass begeherten.

„4 to Sax“ – so nennt sich das Quartett – hatte sich dabei anspruchsvolle Literatur ausgesucht. Nicht weniger als die klassischen „Bilder einer Ausstellung“ des Russen Modest Mus-

sorgski dominierten den ersten Teil des Konzerts, gefolgt von einem „Chinese Rag“ des Zeitgenossen Jean Matitia.

Weiter ging es im zweiten Teil mit „Alten ungarischen Tänzen“ von Ferenc Farkas, dem „Elfentanz von Henri Purcell und mit Peter Tschaikowskis „Walzer aus der fünften Sinfonie“ mit einem zweiten russischen Komponisten. Be-

loht wurden ihre Interpretationen von den rund 80 Besuchern mit Applaus.

Mit nicht weniger Applaus aus den Reihen durften die „Sax-Youngsters“ rechnen. Katrin Habel, Vid Tuskan, Kai Ritter und Simon Landes traten als „Einheizer“ und Vorgruppe auf die Bühne und durften sich mit drei Stücken auch mal an einem Solo versuchen. wai



ANSPRUCHSVOLLE LITERATUR hatte sich das Quartett „4 to Sax“ für seine Aufführung im Speyerer Hof in Jöhlingen ausgewählt, darunter Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“.
Foto: Waidelich